



WÜRZBURGER PARTNERKAFFEE E.V.



Kundeninfo 2012/52

c/o Diözesanstelle MEF Würzburg
Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg
Tel. 0931/386 65-123
Fax: 0931/386 65-129
e-mail: mef@bistum-wuerzburg.de
www.wuerzburger-partnerkaffee.de

Würzburg, 20.07.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Interessierte des Würzburger Partnerkaffee e.V.,

heute wieder neueste Infos aus der Arbeit in der Geschäftsstelle, mit dem Wunsch, dass auch Sie in der Sommer (?) -Zeit ein wenig Urlaub haben!

1. Neuer „Spezial-Espresso“ in unserm Produkt -Sortiment!

Immer mehr Kunden fragten uns an, ob wir nicht auch eine „spezielle italienische Röstung“ unseres Kaffees anbieten könnten. Dies hat uns bewogen zusammen mit unserem Röster eine solche zu versuchen.

So können wir Ihnen ab sofort eine etwas stärkere Röstung unseres von Haus aus sehr gut vertäglichen Espressos anbieten, dem wir, wie das bei den „Italienern“ so üblich ist, einen Anteil Robusta -Bohnen (natürlich fairtrade-zertifiziert und aus der Bukoba Region, Tansanias) beigemischt haben. Das Ergebnis kann sich sehen und „schmecken“ lassen – die bisher schon starke Crema unseres Espressos ist durch die Robusta-Bohnen nochmals um einige Klassifizierungsstufen besser, der Geschmack sehr angenehm und weiterhin sehr magenverträglich.

Für eingeschworene Espresso-Trinker ist damit eine weitere Möglichkeit in der Geschmacksvielfalt geschaffen, die möglicherweise auch Sie überzeugen kann. Im unteren rechten Eck sehen Sie das im dunkleren Grün gehaltene Logo, das die 250 g Tüte ziert!

Den Preis konnten wir für Sie als Endverbraucher (für das Päckchen Bohnen in der 250g-Silbertüte) mit moderaten **4,95 €** festlegen. Auf Ihre mögliche Bestellung freuen wir uns!

2. Pad-Produktion

Eine Erweiterung unseres Sortiments dürfen Sie ab September diesen Jahres in Richtung der immer wieder angefragten Abfüllung unseres Kaffees in Pads erwarten. Die Produktion hierzu haben wir bereits in Auftrag gegeben. Ab Mitte September können Sie diese Art der Kaffee-Aufbereitung dann bei uns abrufen- dann kommt auch weitere Produkt- und Preis-information!



3. Projektmittelvergabe aus den Solidaritätsbeiträgen von 2011

In unserer letzten Mitglieder-Versammlung wurden von unseren Mitträgern im Verein und deren Partnerorganisationen folgende Mittel beantragt:

1. über den Katholischen Deutschen Frauenbundklub Würzburg (KDFB):
„Women in Develoment“ (WID); finanzielle Unterstützung von Maßnahmen zur Förderung der Frauenarbeit in der Diözese in Mbinga / Tansania **5.000,- €**
2. durch den Afrikaclub:
„Förderung des Kleinkreditprogramms für die MitarbeiterInnen im Krankenhaus Litembo“ **7.000,- €**
3. durch die Benediktiner in Münsterschwarzach OSB;
„Basisgesundheitsprogramm im Bereich des Krankenhauses Peramiho“ **6.600,- €**
4. durch den Weltladen Würzburg:
„Verbesserung der Lebensbedingungen der Kaffee-Bauern und der Kaffeequalität in Mbinga“ **10.000,- €**
5. über BDKJ / KJG Würzburg:
„Bau eines Regenwasserspeichers in Igwachanya in Tanzania“ **3.400,- €**
6. durch das Missionsärztl. Institut (MI):
Ausstattungszuschuss eines Health-Centers in Bwambo / Tanzania „ **5.000,- €**
7. Beantragung durch den DAHW:
Zuschuss für die Rehabilitation der Lepra + Tuberkulosepatienten im Hospital von Peramiho“ Tanzania **7.000,-€**

So konnten insgesamt **44.000,- € an Mitteln aus dem Solidaritätsbeiträgen im Jahr 2011** vergeben werden. (Einen weiteren Antrag des Mwanza e. V. konnten wir leider noch nicht verabschieden, da uns die Unterlagen hierzu ein wenig spät erreichten. Aber auch hier sehen wir noch Möglichkeiten bei unserer nächsten Sitzung „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten.)

Gemeinsam mit unseren Partnern freuen wir uns sehr über diese Hilfe, die wir, wie selbstverständlich, in jedem Päckchen zusätzlich zum fairen Preis für unsere Partner als solidarischen und sozialen Beitrag für das Umfeld unserer tansanischen Freunde, erheben.

Mit frohen Wünschen und in der Hoffnung, dass Sie uns, motiviert durch diese Art „fair“ Kaffee-trinkend und dabei zusätzlich Solidarität zeigen können, auch weiterhin kräftig unterstützen, grüßen wir Sie ganz herzlich

Ihre

Karl-Heinz Hein-Rothenbücher
1. Vorsitzender

Klaus Veeh
Geschäftsführer

Wir halten es für eine selbstverständliche Wahrheit, dass alle Menschen gleich geschaffen sind. Ich habe den Traum, dass eines Tages die Söhne ehemaliger Sklaven und die Söhne ehemaliger Sklavenhalter am Tisch der Brüderlichkeit sitzen werden. Ich habe den Traum, dass meine vier Kinder eines Tages in einer Nation leben werden, wo man sie nicht nach der Farbe ihrer Haut, sondern nach dem Charakter beurteilt. Ich habe den Traum, dass eines Tages kleine schwarze Jungen und kleine schwarze Mädchen, kleine weiße Jungs und kleine weiße Mädchen sich als Brüder und Schwestern an den Händen halten werden.

Martin Luther King